

# THUNER TAGBLATT

BZTHUNERTAGBLATT.CH



## Künstlerische Hilfe für die Ukraine

**Thun** Eine Ausstellung in der Galerie von Markus Hodler zeigt Werke von 18 internationalen Künstlerinnen und Künstlern. Mit dem Erlös werden Geflüchtete unterstützt. **Seite 4**

## Eine Kirche, wo auch schon gerockt wurde

**Gsteig** Die Akustik von Gotteshäusern fasziniert die Menschheit schon lange. Für unsere Serie haben wir eine Kirche im Fokus, deren Klang als besonders gut gilt. **Seite 2**

## Ab August kostet das Parkieren

**Frutigen** Am 1. August tritt in der Gemeinde das neue Parkplatzkonzept in Kraft. Das bedeutet: Fürs Parkieren wird auf einem Grossteil der öffentlichen Parkfelder ab dann eine Gebühr fällig. **Seite 5**

AZ Bern, Nr. 161 | Preis: CHF 4.60 (inkl. 2,5% MwSt.)

BERNER OBERLAND MEDIEN

**Heute** 13°/31°  
Es ist sehr sonnig und heiss, am Nachmittag gibt es ein paar Wolkenfelder.

**Morgen** 17°/33°  
Das Wetter bleibt recht sonnig, es hat ein paar Wolken mehr am Himmel.

Seite 26

# Berner Spitäler sind wegen Pflegenotstand am Anschlag

**Kanton Bern** Die Spitäler kommen nicht mehr aus dem Ausnahmezustand heraus. Überall fehlen die Pflegenden. Auch in Thun mussten Bettenkapazitäten abgebaut werden.

**Quentin Schlapbach**

Verschobene Operationen, vollgelaufene Notfallaufnahmen, krankheitsbedingte Abwesenheiten beim Personal – was nach einer Rückblende in den Corona-Herbst 2021 klingt, ist in vielen

Berner Spitälern auch heute noch gelebter Alltag. Nach zwei Jahren Pandemie versuchten sie zwar ab dem Frühling 2022, wieder in den Normalbetrieb zu wechseln. Aber das klappt nicht mehr. Der Grund: Es fehlt an Personal, insbesondere bei den Pflegenden.

Den meisten Spitälern stehen heute weniger Pflegekräfte zur Verfügung als noch im letzten Jahr. «Die Personalsituation hat sich zuletzt nochmals spürbar zugespitzt», sagt etwa Daniel Lüscher, Direktor der Berner Hirslanden-Kliniken. In den Spitälern

in Burgdorf und Thun mussten kurzfristig Bettenkapazitäten abgebaut werden. Auch bei der Inselgruppe spricht man derzeit von einer «dünnen Personaldecke». Während die Zahl der Pflegenden tendenziell abnimmt, bleibt jene der Patienten hoch. **Seite 7**

## Mit dem Vieh auf den Alpen des Jura



**Berner Jura** Die Alpwirtschaft hat im Berner Jura eine ebenso wichtige Bedeutung wie im Oberland. Auf den typischen Waldweiden rund um den Chasseral werden mehrheitlich Rinder gesömmert. Für die Milchkühe auf der Alp heisst es jeden Abend: ab zur Hütte zum Melken. **(hus) Seite 6** Foto: Enrique Muñoz Garcia

## Kampffjets zwingen Hobby-Pilot Berset zur Landung

**Frankreich** Der Vorfall könnte eine Untersuchung nach sich ziehen.

Bundesrat Alain Berset (SP) hat vor einer Woche einen Luftpolizeinsatz der französischen Luftwaffe provoziert. Ein Sprecher bestätigte nach Medienanfragen diesen Sachverhalt. Berset habe einen privaten Flug unternommen. Er sei allein an Bord der gemieteten Maschine gewesen. Bersets Fehlinterpretation von Angaben der Luftverkehrskontrolle habe zu einer Intervention der Luftpolizei geführt. Nach einer Identitätskontrolle am Boden sowie einem Austausch über den Sachverhalt konnte Berset seinen Flug wieder aufnehmen. Der Vorfall könnte eine Untersuchung zur Folge haben. **(beg) Seite 9**

## Das Warten hat ein Ende: Die ersten Bilder sind da

**Astronomie** Das neue Weltraumteleskop James-Webb liefert spektakuläre Bilder.

Die ersten Planungen für einen Nachfolger des Weltraumteleskops Hubble begannen bereits vor mehr als dreissig Jahren. Nun hat das Teleskop James-Webb, das am 25. Dezember 2021 gestartet war, sein Können unter Beweis gestellt. In der Nacht auf gestern präsentierte Joe Biden ein erstes Bild. Der US-Präsident sprach dabei von einem «historischen Tag». Beim Bild handelt es sich gemäss Nasa um die «tiefste und schärfste bislang aufgenommene Infrarotsicht auf das Universum».

Die Aufnahme zeigt Galaxien, die schon existierten, als das Universum weniger als eine Milliarde Jahre alt war. **(jl/don) Seite 21**

## Kampf um politischen Einfluss

**Oberland** Mit Darleen Pfister, Angel Okaside und Benjamin Locher sitzen seit kurzem drei Oberländer im Vorstand des Jugendparlaments Kanton Bern.

Sie setzen sich für das Stimmrechtsalter 16 ein und fordern unter anderem, dass in der Schule das Thema Politik stärker thematisiert wird: die drei Oberländer Vertreterinnen und Vertreter im Vorstand des Jugendparlaments Kanton Bern. «Während meiner obligatorischen Schulzeit erfuhr ich kaum politische Bildung. Das muss sich ändern. Politische Bildung in der Schule sollte selbstverständlich werden», findet beispielsweise Darleen Pfister aus Hilterfingen. Um sich noch mehr Gehör verschaffen zu können, möchten die drei «die Zusammenarbeit sowohl mit den Grossrätinnen und Grossräten als auch mit dem Kanton Bern intensivieren», wie Angel Okaside sagt. Der 18-jährige Thuner ist Präsident des Jugendparlaments und möchte «einen Fussabdruck in die stärkste Demokratie der Welt setzen», wie er sagt. Alle drei engagierten sich schon früh auf politischer Ebene. **(ylt/don) Seite 3**

## Die Zukunft des «Oberhofnerli» nimmt Form an

**Thunersee** Es hat eine bewegte Geschichte, die es vom Zürichsee auf den Thunersee, nach Holland und zurück auf den Thunersee brachte. Nun deutet alles darauf hin, dass die wechselvolle Vita des «Oberhofnerli» um ein Kapitel reicher wird. Bei der BLS Schifffahrt überflüssig geworden, ist es in die Obhut einer Interessengemeinschaft gelangt. Im Hintergrund wird nun Geld und Personal für eine neue Trägerschaft gesucht. **(maz) Seite 3**

## Für die Manager ist der Abbau kein Drama

**Novartis** Der Pharmakonzern Novartis baut in der Schweiz 1400 Stellen ab, doch für die Hälfte der Betroffenen, die Manager, winken anderswo attraktive Stellen und sogar höhere Löhne. Denn Pharma-Kader sind sehr gesucht.

Für einfache Angestellte im Finanz- und Rechnungswesen, die bei Novartis ihre Stelle verlieren, sieht es hingegen ganz anders aus, ihnen drohen Lohn-einbussen. **(red) Seite 13**

Heute

**Neues Dreisternhotel «The Mansard» in Bau**

**Gstaad** Noch ist es in Bau, doch im November 2023 eröffnet ein neues Dreisternhaus mit dreissig Zimmern. Gastgeber Michel Wichman verspricht eine exklusive Dachterrasse. **Seite 5**

**Obergericht wird sich mit Töffgangs befassen**

**Rockerprozess** Ende Juni hat das Regionalgericht Bern siebzehn Männer verurteilt, die in einen blutigen Streit von verfeindeten Motorradclubs involviert waren. Die meisten von ihnen akzeptieren das Verdikt nicht. **Seite 7**

**Keine Diskussion: Johnson bleibt noch**

**London** Der scheidende Premierminister Boris Johnson hat ein Misstrauensvotum gegen seine Regierung im Parlament abgeblockt. Die Konservativen wollen einen Antrag der Opposition übergehen. **Seite 11**

**Eine Hauptprobe fürs «Eidgenössische»**

**Schwingen** Am Sonntag kommt es am «Bernisch-Kantonale» in der Thuner Stockhorn-Arena zum Kräftemessen des stärksten Schwinger-Teilverbands. Der grosse Rückkehrer ist Remo Käser. **Seite 15**

Was Sie wo finden

Unterhaltung	18
Forum	23
Agenda	25
Kinos	26
TV/Radio	27

Anzeigen

Stellenmarkt	22
Todesanzeigen	24

Wie Sie uns erreichen

Abo-Service	0844 036 036 (Lokaltarif)
Anzeigen	033 225 15 15
Redaktion	033 225 15 55
Redaktions-Hotline (nur für aktuelle Ereignisse)	033 225 15 66 redaktion-tt@bom.ch

THUNER TAGBLATT



9 771424 955009